

-1-

25. SITZUNG

Sitzungstag:  
28. Juni 1977

Sitzungsort:  
Gemeindeamt Gaschurn

Anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Ernst Pfeifer		
Niederschriftführer: Edith Ritter		
Pfefferkorn Erwin		
Hechenberger Walter		
Wittwer Albert		
Felder Adolf		
Brunold Eugen für	Rudigier Othmar	
Kessler Arnold		
Bergauer Werner		
Sandrell Heinrich		
Tschofen Herbert		
Schneeweiß Rudolf		
Frick Karl		
Dich Erich	Rudigier Reinhold	
Werle Franz		
Brändle Helmut		
Netzer Walter		
Barbisch Kurt		

-1b-

1. Eröffnung der Sitzung, letzte Niederschrift, Berichte
2. Trachtengruppe Partenen, Ansuchen um Befreiung von der Entrichtung der Vergnügungs- und Getränkesteuer für die Veranstaltungen Im Sommer 1977.
3. Ansuchen des Willi Bereiter, Gaschurn, um Erlassung von FV-Abgaben.
4. Landtagsbeschluß über ein Gesetz über eine Änderung des Bäuerlichen Siedlungsgesetzes.

Alpenschutzverein für Vorarlberg - Gesamtlandesnaturschutzantrag

6. Neufassung der Müllabfuhrverordnung
7. Arzthaus Gaschurn, Vergabe der Baumeisterarbeiten und der Bauaufsicht
8. Valschavielbachbrücke, Vergabe
9. Berufung gegen den Baubescheid vom 28.2.1977 Wohnanlage Netzer Rudolf
10. Vorarlberger Illwerke AG., Benützung der Valschavielbachbrücke und der Ortsdurchfahrt Gaschurn für Schwertransporte
11. Montafon Touristik (Versalbahn)
12. Verkehrsamt Gaschurn - Neubesetzung  
Vertrauliche Personalangelegenheit.

-2-

Beginn der Sitzung um 19.30 Uhr.

Zu Punkt 1

Der Vorsitzende begrüßt Gemeindevertreter und Zuhörer, stellt Beschlußfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung fest und eröffnet die Sitzung. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben. Dem Antrag des Vorsitzenden auf Verlängerung der TO wird stattgegeben.

Berichte:

Der Vorsitzende berichtet bzw. bringt zur Kenntnis:

a) das Schreiben des Raiffeisenverbandes Vorarlberg, Bregenz, vom 22.6.1977, Zei. Na/KE, wonach die Gemeinde aus der Bürgen- und Zahlerhaftung für einen Kredit zugunsten der Montafoner Silvrettalbergbahnen Ges.m.b.H. & Co. KG. entlassen ist,

b) über die am 13.6.1977 stattgefundenen Verhandlungen mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft in Sache Verbauungsprojekt im Bereich Zigam, Galetschnas, Burg, Spattla sowie der Zonenplanrevision "Mottatobellawine",

c) das Schreiben der Regionalplanungsgemeinschaft Walgau (Abfallbeseitigungsausschuß Oberland) vom

6.6.1977,

- d) über die am 15.6.1977 beim Stand Montafon stattgefundene Besprechung in Sache Bezirksgericht Montafon,
- e) über die erfolgte Projektierung des Kanalisationsstranges im Bereich Sport-Tschofen - Gemeindestraße,
- f) über den erfolgten Abbruch des Objektes "Edelweiß",
- g) über den Baufortschritt beim Sportplatz Rifa und den Einbau einer Berieselungsanlage.

Auf Anfrage von GV" Keßler berichtet Vizebgm. Pfefferkorn über die in Partenen stattgefundene Generalversammlung der Montafon Touristik.

Zu Punkt 2

Dem Ansuchen der Trachtengruppe Partenen vom 15.6.1977 auf Befreiung von der Entrichtung der Vergnügungs- und Getränke st euer für die Veranstaltungen in der Sommersaison 1977 wird mit vier Gegenstimmen stattgegeben.

Zu Punkt 3

Dem Ansuchen des Willi Bereiter, Gaschurn, vom 27.5.1977 um Befreiung von der Entrichtung der Fremdenverkehrsförderungsbeiträge für die Jahre 1976/77/78 wird einhellig entsprochen.

Zu Punkt 4

Zum Beschluß des Landtages vom 1.6.1977 über ein Gesetz über eine Änderung des Bäuerlichen Siedlungsgesetzes wird keine Volksabstimmung verlangt.

-3-

Zu Punkt 5

Das Schreiben des Alpenschutzvereines in Dornbirn vom 1.6.1977 wird der GV zur Kenntnis gebracht. Die beantragte Unterschutzstellung der Berggebiete Valschavieler Maderer, Valschavieltal, zentrale Silvretta mit Ochsen- und Klostertal, wird einstimmig abgelehnt.

Zu Punkt 6

Der vorliegende Entwurf der Müllabfuhrverordnung gem. §§ 5 und 20 des Abfallgesetzes, LGB1. Nr. 19/1974, wird einstimmig genehmigt. [Marginalglosse: „Ergänzung siehe 26. Sitzung!“]

Zu Punkt 7

Die Gegenüberstellung der Angebote über die Baumeisterarbeiten beim Arzthaus Gaschurn wird der GV zur Kenntnis gebracht.

Nach Beratung werden, die Baumeisterarbeiten einstimmig dem Bestbieter, Ing. Siegfried Rünzler, Tschagguns, in Auftrag gegeben.

Verhandlungen und Vertragsabschluß mit dem bauausführenden Unternehmen sind vom Gemeindevorstand zu tätigen.

Mit der Bauaufsicht wird Ing. Rudolf Haumer, Schruns, lt. vorliegendem Angebot, betraut.

Zu Punkt 8

Der Gemeindevorstand wird einstimmig beauftragt, nach Vorliegen der Nachtrags- bzw. korrigierten Offerte, die Vergabe an den Bestbieter vorzunehmen. Die Bauaufsicht wird zu den vereinbarten Konditionen an Ing. Haumer, Schruns, vergeben.

Zu Punkt 9

Die Berufung vom 14.3.1977 des Rudolf Netzer, Gaschurn, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Roland Piccolruaz, Bludenz, gegen den Baubescheid vom 28.2.1977 Zl. 153-0/22/27c-1976, wird der GV zur Kenntnis gebracht. Unter Bezugnahme auf mehrfache Beschlüsse der Gemeindevertretung, wonach die Gemeinde an der Schaffung von Zweitwohnungen nicht interessiert ist, wird die Beschlußfassung bis nach Vorlage der rechtsverbindlich gezeichneten Verträge mit einheimischen Wohnungswerbern vertagt.

Zu Punkt 10

Das Schreiben vom 27.6.1977, Zei. LB/EE, der Vorarlberger Illwerke AG. betreffend die Benützung der Valschavielbachbrücke und der Ortsdurchfahrt Gaschurn für Schwertransporte der VIW wird zur Kenntnis gebracht. Einer Benützung der neuen Valschavielbachbrücke bis zur zugelassenen Nutzlast sowie der bestehenden Ortsdurchfahrt Gaschurn für Schwertransporte der VIW wird einhellig zugestimmt. Seitens der Gemeinde wird jedoch keinerlei Verpflichtung für das Vorhalten der Ortsdurchfahrt

in einer bestimmten Trassenführung, Breite oder Statik übernommen.

Für ev. Schäden an Straße oder Brücke im Zuge von Schwertransporten sind die Instandsetzungskosten vom Verursacher allein zu tragen.

Eine Verbindungsstraße von der gemeindeeigenen Ortsdurchfahrt zu der in Planung befindlichen B 188 (Parzelle Rifa) wird seitens der Gemeinde nicht erstellt.

-4-

Zu Punkt 11

Ev. noch bestehende Vereinbarungen mit der Montafon Touristik Ges.m.b.H. im Zusammenhang mit dem Versalbahprojekt werden für nichtig erklärt, da sämtliche Fristen längst überschritten wurden.

Zu Punkt 12

Verkehrsamt Gaschurn - Neubesetzung, vertraulich gem. § 41 (5) GG.

Ende der Sitzung um 23.30 Uhr.

# 25. SITZUNG

**Sitzungstag:**

28. Juni 1977

**Sitzungsort:**

Gemeindeamt Gaschurn

**Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder \*)**

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
<b>Vorsitzender:</b> Ernst Pfeifer		
<b>Niederschriftführer:</b> Edith Ritter		
Pfefferkorn Erwin Hechenberger Walter Wittwer Albert		
Felder Adolf Brunold Eugen für Kessler Arnold Bergauer Werner Sandrell Heinrich Tschofen Herbert Schneeweiß Rudolf Frick Karl Dich Erich	Rudigier Othmar	
Werle Franz Brändle Helmut Netzer Walter Barbisch Kurt	Rudigier Reinhold	

**Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO\*\*) war — nicht — gegeben. \*\*)**

\*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

\*\*) Nichtzutreffendes streichen

# Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich /—.

Zu Punkt ..... 12 .....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Eröffnung der Sitzung, letzte Niederschrift, Berichte
2. Trachtengruppe Partenen, Ansuchen um Befreiung von der Entrichtung der Vergnügungs- und Getränkesteuer für die Veranstaltungen im Sommer 1977.
3. Ansuchen des Willi Bereiter, Gaschurn, um Erlassung von FV-Abgaben.
4. Landtagsbeschluß über ein Gesetz über eine Änderung des Bäuerlichen Siedlungsgesetzes.
5. Alpenschutzverein für Vorarlberg - Gesamtlandesnaturschutzantrag
6. Neufassung der Müllabfuhrverordnung
7. Arzthaus Gaschurn, Vergabe der Baumeisterarbeiten und der Bauaufsicht
8. Valschavielbachbrücke, Vergabe
9. Berufung gegen den Baubescheid vom 28.2.1977 - Wohnanlage Netzer Rudolf -
10. Vorarlberger Illwerke AG., Benützung der Valschavielbachbrücke und der Ortsdurchfahrt Gaschurn für Schwertransporte
11. Montafon Touristik (Versalbahn)
12. Verkehrsamt Gaschurn - Neubesetzung Vertrauliche Personalangelegenheit.

# Sitzung

des  
Markt-Gemeinderats

Zahl der Gemeinderatsmitglieder \_\_\_\_\_

28.6.1977

Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war  
öffentlich - nicht öffentlich.

(Sitzungstag)

Lfd. Nr.	Anwesend	Für		Gegen	Vortrag — Beratung / Beschluß
		den Beschluß			
					Beginn der Sitzung um 19.30 Uhr.
Zu Punkt 1					<p>Der Vorsitzende begrüßt Gemeindevertreter und Zuhörer, stellt Beschlußfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung fest und eröffnet die Sitzung. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben. Dem Antrag des Vorsitzenden auf Verlängerung der TO wird stattgegeben.</p> <p>Berichte: Der Vorsitzende berichtet bzw. bringt zur Kenntnis:</p> <p>a) das Schreiben des Raiffeisenverbandes Vorarlberg, Bregenz, vom 22.6.1977, Zei. Na/KE, wonach die Gemeinde aus der Bürgen- und Zahlerhaftung für einen Kredit zugunsten der Montafoner Silvretta-Bergbahnen Ges.m.b.H. &amp; Co. KG. entlassen ist,</p> <p>b) über die am 13.6.1977 stattgefundenen Verhandlungen mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft in Sache Verbauungsprojekt im Bereich Zigam, Galetschnas, Burg, Spattla sowie der Zonenplanrevision "Mottatobellawine",</p> <p>c) das Schreiben der Regionalplanungsgemeinschaft Walgau (Abfallbeseitigungsausschuß Oberland) vom 6.6.1977,</p> <p>d) über die am 15.6.1977 beim Stand Montafon stattgefundenene Besprechung in Sache Bezirksgericht Montafon,</p> <p>e) über die erfolgte Projektierung des Kanalisationsstranges im Bereich Sport-Tschofen - Gemeindestraße,</p> <p>f) über den erfolgten Abbruch des Objektes "Edelweiß",</p> <p>g) über den Baufortschritt beim Sportplatz Rifa und den Einbau einer Berieselungsanlage.</p> <p>Auf Anfrage von GV Keßler berichtet Vizebgm. Pfëfferkorn über die in Partenen stattgefundenene Generalversammlung der Montafon Touristik.</p>
Zu Punkt 2					Dem Ansuchen der Trachtengruppe Partenen vom 15.6.1977 auf Befreiung von der Entrichtung der Vergnügungs- und Getränkesteuer für die Veranstaltungen in der Sommersaison 1977 wird mit vier Gegenstimmen stattgegeben.
Zu Punkt 3					Dem Ansuchen des Willi Bereiter, Gaschurn, vom 27.5.1977 um Befreiung von der Entrichtung der Fremdenverkehrsförderungsbeiträge für die Jahre 1976/77/78 wird einhellig entsprochen.
Zu Punkt 4					Zum Beschluß des Landtages vom 1.6.1977 über ein Gesetz über eine Änderung des Bäuerlichen Siedlungsgesetzes wird keine Volksabstimmung verlangt.



# Sitzung

des  
Markt-Gemeinderats

28.6.1977

Zahl der Gemeinderatsmitglieder \_\_\_\_\_



Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war  
öffentlich - nicht öffentlich.

(Sitzungstag)

Lfd. Nr.	Anwesend	Für		Gegen	Vortrag - Beratung / Beschluß
		den Beschluß			
Zu Punkt	5				Das Schreiben des Alpenschutzvereines in Dornbirn vom 1.6.1977 wird der GV zur Kenntnis gebracht. Die beantragte Unterschutzstellung der Berggebiete Valschavieler Maderer, Valschavieltal, zentrale Silvretta mit Ochsen- und Kloostertal, wird einstimmig abgelehnt.
Zu Punkt	6				Der vorliegende Entwurf der Müllabfuhrverordnung gem. §§ 5 und 20 des Abfallgesetzes, LGBl. Nr. 19/1974, wird einstimmig genehmigt.
Ergänzung siehe 26. Sitzung!					
Zu Punkt	7				Die Gegenüberstellung der Angebote über die Baumeisterarbeiten beim Arzthaus Gaschurn wird der GV zur Kenntnis gebracht. Nach Beratung werden die Baumeisterarbeiten einstimmig dem Bestbieter, Ing. Siegfried Rünzler, Tschagguns, in Auftrag gegeben. Verhandlungen und Vertragsabschluß mit dem bauausführenden Unternehmen sind vom Gemeindevorstand zu tätigen. Mit der Bauaufsicht wird Ing. Rudolf Haumer, Schruns, lt. vorliegendem Angebot, betraut.
Zu Punkt	8				Der Gemeindevorstand wird einstimmig beauftragt, nach Vorliegen der Nachtrags- bzw. korrigierten Offerte, die Vergabe an den Bestbieter vorzunehmen. Die Bauaufsicht wird zu den vereinbarten Konditionen an Ing. Haumer, Schruns, vergeben.
Zu Punkt	9				Die Berufung vom 14.3.1977 des Rudolf Netzer, Gaschurn, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Roland Piccolruaz, Bludenz, gegen den Baubescheid vom 28.2.1977, Zl. 153-0/22/27c-1976, wird der GV zur Kenntnis gebracht. Unter Bezugnahme auf mehrfache Beschlüsse der Gemeindevertretung, wonach die Gemeinde an der Schaffung von Zweitwohnungen nicht interessiert ist, wird die Beschlußfassung bis nach Vorlage der rechtsverbindlich gezeichneten Verträge mit einheimischen Wohnungswerbern vertagt.
Zu Punkt	10				Das Schreiben vom 27.6.1977, Zei. LB/EE, der Vorarlberger Illwerke AG. betreffend die Benützung der Valschavielbachbrücke und der Ortsdurchfahrt Gaschurn für Schwertransporte der VIW wird zur Kenntnis gebracht. Einer Benützung der neuen Valschavielbachbrücke bis zur zugelassenen Nutzlast sowie der bestehenden Ortsdurchfahrt Gaschurn für Schwertransporte der VIW wird einhellig zugestimmt. Seitens der Gemeinde wird jedoch keinerlei Verpflichtung für das Vorhalten der Ortsdurchfahrt in einer bestimmten Trassenführung, Breite oder Statik übernommen. Für ev. Schäden an Straße oder Brücke im Zuge von Schwertransporten sind die Instandsetzungskosten vom Verursacher allein zu tragen. Eine Verbindungsstraße von der gemeindeeigenen Ortsdurchfahrt zu der in Planung befindlichen B 188 (Parzelle Rifa) wird seitens der Gemeinde nicht erstellt.

# Sitzung

des  
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		Zahl der Gemeinderatsmitglieder Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.	28.6.1977 (Sitzungstag)
		Für	Gegen		
		den Beschluß		Vortrag - Beratung / Beschluß	
Zu Punkt	11			Ev. noch bestehende Vereinbarungen mit der Montafon Touristik Ges.m.b.H. im Zusammenhang mit dem Versal- bahnprojekt werden für nichtig erklärt, da sämtliche Fristen längst überschritten wurden.	
Zu punkt	12			Verkehrsamt Gaschurn - Neubesetzung, vertraulich gem. § 41 (5) GG.	
Ende der Sitzung um 23,30 Uhr.					
 _____					
 _____					